



Senioren und Behinderte	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Naß, Matthias Datum: 07.03.2014	Beschlussvorlage	2014/005
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Psychiatrischer Krisendienst im Landkreis Lüneburg
(Im Stand der 1. Aktualisierung vom 03.03.2014)

Produkt/e:

311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	27.01.2014	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
Ö	24.03.2014	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
N		Kreisausschuss

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Aktualisierter Beschlussvorschlag vom 05.03.2014:

Der Kooperationsvertrag zur Einrichtung eines psychiatrischen Krisendienstes im Landkreis Lüneburg wird über den 31.12.2013 hinaus bis zum 31.12.2015 verlängert.

Sachlage:

Der psychiatrische Krisendienst soll Menschen in psychischen Notlagen eine schnelle, fachlich qualifizierte Hilfe außerhalb der Sprechzeiten anderer Angebote bieten. Betroffen sind Situationen eines hohen Leidensdrucks, der nicht durch den Betroffenen oder sein soziales Umfeld stabilisiert werden kann. Auch Angehörige oder andere nahe stehende Personen können den psychiatrischen Krisendienst ansprechen.

Zwischen der psychiatrischen Klinik Lüneburg gGmbH und dem Landkreis Lüneburg wurde im August 2011 die Einrichtung eines psychiatrischen Krisendienstes im Landkreis Lüneburg vereinbart. Der Vertrag sieht eine wissenschaftliche Begleitung des psychiatrischen Krisendienstes vor. Für den Zeitraum vom 20.01.2012 bis 28.01.2013 erfolgte eine Auswertung. Dr. Jörn Moock, Projektkoordinator der Leuphana Universität Lüneburg, sowie Frau Dr. Schürmann von der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

stellen die Auswertung vor.

Aktualisierte Sachlage vom 05.03.2014:

Im Sozialausschuss am 27.01.2014 wurde das Ergebnis der wissenschaftlichen Begleitung des psychiatrischen Krisendienstes vorgestellt. Die Einrichtung des psychiatrischen Krisendienstes zeigt eine positive Wirkung. Der psychiatrischen Krisendienstes wird jährlich mit 10.000 € durch die Psychiatrische Klinik Lüneburg und mit 40.000 € durch den Landkreis Lüneburg finanziert. Der Kooperationsvertrag wird bis zum 31.12.2015 verlängert.